

Ressort: Politik

Bericht: CDU sucht Kompromiss im Streit um den Doppelpass

Berlin, 17.03.2017, 08:23 Uhr

GDN - Im innerparteilichen Streit um ein neues Staatsangehörigkeitsrecht bereitet die CDU offenbar einen Kompromiss vor. In der CDU-Spitze werde das Modell eines "Generationenschnitts" bevorzugt, berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf Parteikreise.

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) hatte es 2013 vorgeschlagen: Für die Übergangsgenerationen wird die doppelte Staatsangehörigkeit akzeptiert, für die dritte oder vierte Generationen, die kaum noch Beziehungen zum Herkunftsland ihrer Groß- und Urgroßeltern haben, fällt dann die "fremde" Staatsangehörigkeit weg. Die Vorsitzende des CDU-Netzwerks Integration, Cemile Giousouf, zeigt sich offen für diesen Weg: "Aus integrationspolitischer Sicht trage ich den Generationenschnitt mit, weil er bei einer stärkeren Identifikation mit Deutschland helfen kann", sagte sie dem Magazin. Giousouf gehörte bisher zu den rigiden Verfechtern der heutigen Doppelpass-Lösung. Der Kompromiss eines "Generationenschnitts" könnte "die bisher unversöhnlichen Positionen zusammenführen", sagte ein führender CDU-Stratege dem Magazin. Der CDU-Parteitag hatte sich im Dezember dafür ausgesprochen, dass in Deutschland geborene Kinder von Ausländern sich künftig als Erwachsene wieder für einen Pass entscheiden müssen. Parteichefin Angela Merkel war gegen diesen Beschluss. Nach Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat sich nun auch die stellvertretende CDU-Vorsitzende Ursula von der Leyen, in der Sendung "Maischberger", öffentlich für den "Generationenschnitt" stark gemacht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86752/bericht-cdu-sucht-kompromiss-im-streit-um-den-doppelpass.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com